



*Küchenschelle (Pulsartilla vulgaris)  
und Fingerhut (Digitalis purpurea)  
in Vorfrühlingsstimmung.*

## **Gartenrundbrief, März `02:**

Nun fängt auch das Gartenjahr so richtig an, die ersten Zwiebelblumen und Sträucher stehen schon in voller Blüte. Immerhin gab es dieses Jahr mal wieder 2, 3 Wochen Winter und kein Schmuddelwetter wie sonst so oft. Doch viel Zeit zum Luft holen gab es nicht, gerade waren die Gärtner mit Ihren „Winter-arbeiten“ fertig kam Anfang Februar schon die erste Wärmewelle. Sehr früh und sprunghaft ging es dann schon mit den Anfragen nach den ersten Frühjahrsarbeiten los. Hoffentlich wird die Obstblüte noch rechtzeitig etwas abgebremst- denn eine Frostnacht im März zur Pfirsichblüte bzw. im April bei Apfel und Birne macht alles Warten auf einen kleinen Ertrag für ein ganzes Jahr zunichte. Als Tip für kalte Nächte: kleinere Obstbäume lassen sich bedingt mit Folien/Decken vor einem leichten Nachtfrost schützen, hohe Luftfeuchtigkeit (durch Beregnen) hilft auch etwas- läßt die Blüten vereisen und kann vielleicht die eine oder andere retten. Vielleicht geht ja auch alles gut.

Als erste Frühjahrsarbeiten im März steht der Rückschnitt von Stauden, Rosen (und z. T. Obstbäume) an, auch Ziergehölze wie die Bartblume, Sommerflieder und Eibisch können jetzt zurückgeschnitten werden, Forsythien nach der Blüte. Süßkirschen und Nußbäume werden aber, wenn überhaupt erst im Sommer geschnitten, da sie jetzt zu stark bluten. Der Sommerschnitt ist auch bei anderen Arten zu empfehlen, da die Wundheilung dann besser vonstatten geht. Im Gemüsegarten ist es an der Zeit warmen Pferdemist ins Frühbeet zu packen. Nachzügler können noch Tomaten säen, Ende des Monats werden Spinat, Radieschen und Möhren gesät. Obstbäume und Beerensträuchern gibt man auf die Baumscheibe einen Eimer Kompost und org. Dünger. Es ist auch Pflanzzeit für alles was nicht im Container gekauft wird. Wer noch Frühjahrsblumenzwiebel im Keller liegen hat, kann sie jetzt noch stecken, die kommen dann ein wenig später. Wo noch Platz für Frühjahrsblüher im Garten ist, läßt sich jetzt am Besten übersehen, das kann man sich schon für die Herbstpflanzung vormerken. Die wenigen im Herbst blühenden Arten (wie verschiedene Krokusse und Herbstzeitlose und Blausternchen)

werden ab August/September gepflanzt. Wichtig: Die Nistkästen der Vögel sollte man vor der Brutzeit saubermachen oder neue aufhängen und vor Allem, natürliche Nistgelegenheiten schaffen und erhalten. Aktuell: Zum Europäischen Fledermausjahr mal eine Nisthöhle für die kleinen Kerlchen an einem kühlen, frei anfliegbaren Platz aufhängen. Die fangen in lauen Sommernächten viele der Plagegeister wie Fliegen und Schnaken weg.

Eines meiner liebsten Gehölze möchte ich Ihnen hier vorstellen - die Kornellkirsche: gerade jetzt zur Zeit steht sie in voller Blüte, nicht so grell und auffällig wie die Forsythie, sondern viel zarter in Gestalt und Farbe. Die goldgelben Blüten sind klein, wirken erst in Dolden von 10 bis 25 zusammen. Besonders freuen sich die Insekten am plötzlichen Nektar- und Pollenreichtum. Heimisch ist die Kornellkirsche ursprünglich im östlichen Mittelmeerraum, bei uns ist sie seit Jahrhunderten eingebürgert. Sie liebt sonnige, trockene kalkhaltige Standorte, eignet sich aber auch als Unterpflanzung großer Bäume oder auf steinigem Böden, ist aber ebenso frosthart und besonders windfest. Sie treibt erst spät im April, grün glänzende Blätter aus. Ab September trägt der Strauch schwarzrote, bis 2 cm große ovale, eßbare Früchte mit großem Kern. Ich selbst verarbeite sie gern zu einer eher etwas herben, sehr schmackhaften Marmelade, oder auch zu Likör. Im Herbst zeigt er sich zudem noch in gelb-orangefarbener Herbstfärbung. Die relativ langsam-wachsenden Pflanzen (können bis zu 100 Jahre alt werden), wachsen strauchförmig (bis 5 m hoch), lassen sich aber auch sehr gut als schmalwachsende, niedrige Hecke halten.

Neu aufnehmen möchte ich in mein Sortiment verschiedene Empfehlungen:

Da ich an all dem selbst sehr interessiert bin, es sehr viel davon gibt und der Überblick schwer fällt, bietet es sich an diese Informationen weiterzugeben.

- Reise- und Besichtigungstips interessanter Gartenanlagen

### **Reisetip:**

In den Parkanlagen vor Schloß Nymphenburg/ München stehen sie als uralte nur ca. 1 m hohe, dichte Hecken. Die Kornellkirsche ist auch einer der idealen Bäume für kleine Gärten (5- 8 m hoch und sehr schnittverträglich). Außerdem liefert sie ein sehr hartes, im Kern dunkelrotbraunes Holz, welches sehr gut zum dreheln geeignet ist, oder wie bei Griechen und Römern zum Lanzen schnitzen.

- Termine zu gärtnerischen Veranstaltungen:

Vortrag am 14. März um 19.30

im Hörsaal der biolog. Institute,

Schnittspahnstr. 3:

Vielfalt bei Gartenstauden am Beispiel der Primel- und Steinbrechgewächse

Übrigens...: Im Darmstädter botanischen Garten finden i.d.R. jeden ersten Freitag um 13.00 und 14.15 öffentl. Führungen zu einem bestimmten Thema statt.

Die nächsten sind am **12.(!) April, 3. Mai, 7.Juni**. Informationen dazu auch im Da Echo oder unter Tel:16 35 02.

- Interessante Internetseiten: [www.naturgarten-online.de](http://www.naturgarten-online.de)

- ausgewählt guter Gartenbücher(von der Fachpresse empfohlen):

Die Bücher können dann auch gerne bei mir zum Ladenpreis bezogen werden:

„**Der Naturgarten**“ von Reinhard Witt, ca Euro 20,50: Das Standardwerk über Natur-Erlebnis-Gärten mit vielen Ideen aus der Praxis vom Beginn der Planung bis zur Umsetzung und späteren Pflege. Ein Handbuch für alle Naturgartenliebhaber. Aus dem Inhalt: Wildblumenbeete, Hecken, Kleingehölze, Wildrosen, Gartenteich, Blumenrasen und -wiese, schattenliebende Pflanzen, u.a..

„**Die botanischen Gärten in Deutschland**“ von Loki Schmidt, ca Euro 34,80: Eine Bilderreise durch alle botanischen Gärten mit ausführlichen Beschreibungen der jeweiligen Besonderheiten und Schwerpunkte der Sammlungen. Mit allen wichtigen Angaben u.a. über Öffnungszeiten, Anreise, Eintritt, Größe, Artenzahl.

Ich will versuchen diese Garteninfos regelmäßig zusammenzustellen, falls Sie Informationen zu einem bestimmten Thema wollen, teilen Sie mir einige Stichworte mit, falls kein Interesse an den Garteninfos besteht, geben Sie mir bitte auch Bescheid

Als nächstes Thema hätte ich mir unter Anderem etwas über „Kletterpflanzen“ vorgestellt.

Für Ihre evtl. Rückmeldungen: Adresse, Telefon(siehe unten),Fax: 37 34 02 oder:  
e-mail:[juergen.-schmidt@t-online.de](mailto:juergen.-schmidt@t-online.de)